



Aalen

Schwäbisch Gmünd



Für bessere Arbeitsbedingungen
in der KFZ-Branche ...
... mit Betriebsrat



Impressum

IG Metall Aalen
Friedrichstr. 54
73430 Aalen

Tel. +49 (7361) 95 91-0
Fax. +49 (7361) 95091-20
E-Mail: aalen@igmetall.de
www.aalen.igm.de

IG Metall Schwäbisch Gmünd
Türlesteg 32

73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 (7171) 92 754-0
Fax +49 (7171) 92 754-55
E-Mail: schwaebisch-gmuend@igmetall.de
www.schwaebisch-gmuend.igm.de

V.i.S.d.P. Cynthia Schneider

Vorwort

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

wir erhalten immer wieder Anfragen von Beschäftigten aus Betrieben ohne Betriebsrat, die uns um Rat und Tat bitten. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen diese Broschüre zu erstellen. Sie ist eine erste Handlungshilfe, die Ihnen zeigen soll, wie sie ihr demokratisches Recht auch im Betrieb wahrnehmen können. Die Broschüre beschreibt die Aufgaben und Möglichkeiten sowie den Weg zur Gründung eines Betriebsrates.

Die IG Metall Aalen/schwäbisch Gmünd möchte Ihnen dabei gerne helfen. Wir bieten unsere Unterstützung bei der Gründung eines Betriebsrates und darüber hinaus an. Die IG Metall ist in dieser Sache ein kompetenter Partner. Mit 20.200 Mitgliedern sind wir die größte Gewerkschaft in der Region und beraten derzeit 532 Betriebsräte, mehr als 1.000 Vertrauensleute, 83 Schwerbehindertenvertretungen und 100 Jugend- und Auszubildendenvertreter in zahlreichen Branchen. Im KFZ Handwerk sind wir zurzeit in 7 Betrieben mit Betriebsrat in der Region vertreten. Hier ist keiner auf sich allein gestellt.

Wir garantieren:

- Ihre Anfragen werden von uns VERTRAULICH behandelt
- Die Vorgehensweise wird gemeinsam festgelegt
- Wir unterstützen Sie nicht nur bei der Gründung eines Betriebsrates, sondern auch in der täglichen Arbeit und bei der Umsetzung Ihrer Ziele
- Wir sind Ihr kompetenter Berater bei Fragen des Arbeits-, Tarif- und Sozialrechts
- Gerne vereinbaren wir einen individuellen Beratungstermin mit Ihnen.

Demokratie darf am Eingang Ihres Betriebes nicht enden, deshalb laden wir Sie dazu ein dies zu ändern.

**Ihre IG Metall Aalen/
Schwäbisch Gmünd**

Roland Hamm &
Cynthia Schneider

Kontakt:

cynthia.schneider@igmetall.de
07171-9 27 54-11
07361-95 91 -0



Roland Hamm

1. Bevollmächtigter
IG Metall Aalen/
Schwäbisch Gmünd



Cynthia Schneider

Betriebsbetreuerin
KFZ Handwerk der
IG Metall Aalen/
Schwäbisch Gmünd

Wozu überhaupt einen Betriebsrat wählen?

Mit einem Betriebsrat sind Beschäftigte wesentlich besser gestellt. Sie haben mehr Rechte und sind besser in betriebliche Prozesse einbezogen. Ob Arbeitszeitregelungen, Gesundheitsschutz, Eingruppierungen oder Neueinstellungen: Betriebsräte gestalten den Arbeitsalltag.

Viele Gründe sprechen für einen Betriebsrat:

Interessenvertretung heißt heute zuallererst Kampf um sichere Arbeitsplätze. Der Betriebsrat kann selbst initiativ werden z.B. durch intelligente Vorschläge wie flexible Arbeitszeitmodelle oder Innovationsoffensiven.

Der Betriebsrat steht für mehr Mitbestimmung im Betrieb und Unternehmen. Er kümmert sich um sozialverträgliche Arbeitszeiten und um Qualifizierung für alle Beschäftigten.

Betriebe mit Betriebsrat bezahlen im Durchschnitt mehr als zehn Prozent höhere Entgelte als solche ohne eine gewählte Interessenvertretung.

Der Betriebsrat hilft bei individuellen Konflikten, geht Beschwerden nach, überprüft Eingruppierungen und widerspricht einer ungerechtfertigten Kündigung.

Gerhard Büttner

Betriebsratsvorsitzender bei Autohaus Wagenblast in Aalen

„Es ist für mich heutzutage überhaupt nicht vorstellbar, dass ich in einem Unternehmen arbeiten



würde, in dem sowohl kein Tarifvertrag gilt als auch kein Betriebsrat die Interessen der Beschäftigten vertritt. Ich habe in meiner 25jährigen

Tätigkeit als Betriebsrat am eigenen Leib gespürt, dass ohne eine starke Gewerkschaft und ohne Betriebsrat die Beschäftigten auf verlorenem Boden stehen. Es wird auch in Zukunft immer schwieriger werden, die Ansprüche der Mitarbeiter/innen beim Unternehmer durchzusetzen. So weiß ich, dass meine Gewerkschaft mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Betriebsräte erwerben Kompetenz im Arbeitsrecht und bei wirtschaftlichen Themen, um auf Augenhöhe mit der Geschäftsführung reden zu können.



„Betriebsräte sind wichtig, weil sie sicherstellen, dass Tarifverträge, Gesetze und Verordnungen eingehalten werden.“

Arbeitsfelder des Betriebsrates auf einem Blick

Soziale Angelegenheiten

- Lage und Verteilung der Arbeitszeit
- Gleitzeit, Arbeitszeitkonten, Schichtarbeit
- Urlaub, Auszahlung der Entgelte
- Betriebliche Lohngestaltung
- Festsetzung von Akkord, Prämien und leistungsbezogenen Entgelten

Gesundheitsschutz

- Arbeitsplatzgestaltung
- Arbeitssicherheit
- Arbeitsabläufe gestalten

Personelle Angelegenheiten

- Einstellung, Versetzung
- Beurteilung, Kündigung
- Personalplanung
- Beschäftigungssicherung
- Berufliche Weiterbildung

Wirtschaftliche Angelegenheiten

- Betriebsänderungen
- Interessenausgleich
- Sozialplan
- Wirtschaftsausschuss in Unternehmen mit mehr als hundert Beschäftigten

Haben Sie keinen? Wählen Sie sich einen! Die IG Metall unterstützt Sie dabei!

Aber wie wählt man einen Betriebsrat? Was muss man dabei beachten? Hier finden Sie einige Hinweise zur Wahl eines Betriebsrates.

Muss die Belegschaft darüber abstimmen, ob sie einen Betriebsrat wählen will?

Nein. Das Gesetz besagt, dass in jedem Betrieb mit mindestens fünf Beschäftigten ein Betriebsrat gewählt werden darf. Wenn sich Kandidatinnen und Kandidaten finden, kann gewählt werden, auch wenn eine Mehrheit in der Belegschaft zunächst noch nicht überzeugt ist.

Wer darf gewählt werden, wer darf wählen?

Jeder Beschäftigte, der 18 Jahre alt ist und dem Betrieb seit mindestens sechs Monaten angehört, kann sich zur Wahl stellen. Eine Ausnahme wird gemacht, wenn der Betrieb noch keine sechs Monate existiert. Gewählt wird der Betriebsrat durch alle Beschäftigten des Betriebes. Nicht wahlberechtigt sind die Geschäftsführung und sogenannte Leitende Angestellte.

Jörg Mössner

**Betriebsratsvorsitzender Daimler
Niederlassung Schwäbisch Gmünd**

„Für viele Beschäftigte in den Kfz-



Betrieben im Ostalbkreis ist es bildlich gesprochen "fünf vor zwölf", weil Ihre Arbeitgeber bereits aus dem Arbeitgeberverband ausgesgetreten sind,

oder dies noch planen. Darum ist eine IG Metall Mitgliedschaft wichtiger den je! Allein kämpfen war gestern. Heute ist IG Metall! Last uns deshalb gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen, sichere Arbeitsplätze und gleiches Geld für gleiche Arbeit einsetzen. Den Sicherheit bräucht Tarifverträge im Kfz-Betrieb!“



Wann darf gewählt werden?

Betriebsräte werden grundsätzlich alle vier Jahre im gleichen Zeitraum – von März bis Mai – gewählt. Die Wahlen finden während der Arbeitszeit statt. Wenn im Betrieb noch kein Betriebsrat besteht, kann jederzeit eine Wahl angesetzt werden.

Was ist, wenn der Arbeitgeber eine Betriebsratswahl verhindern will?

Das Gesetz sagt eindeutig, dass niemand eine Betriebsratswahl behindern darf. Ein solcher Versuch kann sogar strafrechtlich verfolgt werden. Die Initiatoren, der Wahlvorstand, die Kandidatinnen und Kandidaten sind auch individuell vor Repressalien geschützt, vor allem vor einer ungerechtfertigten Kündigung. Sollte der Chef es trotzdem versuchen, was immer mal wieder vorkommt, ist es am besten, sich so schnell wie möglich mit der IG Metall in Verbindung zu setzen.

Wie läuft das mit der Wahl?

In Betrieben ohne Betriebsrat mit 5 bis 50 Beschäftigten läuft die Wahl ganz unbürokratisch: Drei Beschäftigte oder die IG Metall laden zu einer ersten Wahlversammlung ein. Hier werden Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen und der Wahlvorstand gewählt. Eine Woche später findet in einer zweiten Wahlversammlung die geheime und unmittelbare Wahl statt.



In Betrieben mit 51 bis 100 Beschäftigten können sich Wahlvorstand und Arbeitgeber auf das vereinfachte Wahlverfahren einigen. Ansonsten gilt das normale Wahlverfahren für große Betriebe. In großen Betrieben ab 100 Beschäftigten schreibt das Betriebsverfassungsgesetz ein aufwändigeres Verfahren vor. Hier gelten für den Urnengang Fristen und Formvorschriften. Die IG Metall berät und unterstützt Sie. Wir kümmern uns darum, dass rechtlich alles korrekt läuft und Sie keine Nachteile zu befürchten haben.

Sie brauchen Unterstützung bei der Betriebsratswahl?

Wir von der IG Metall engagieren uns dafür, dass Ihre Wahl gelingt.

- Wir unterstützen Sie dabei, die Wahl gut vorzubereiten und erklären Ihnen, wie Sie vorgehen müssen.
- Wir beraten Sie in allen Phasen der Betriebsratsgründung.
- Wir wissen, was zu tun ist, wenn der Arbeitgeber sich querstellen will.

Die IG Metall stärkt Beschäftigten, die einen Betriebsrat gründen wollen, den Rücken bei der Vorbereitung, bei der Durchführung der Versammlungen und auch hinterher.

Paul Streise

Betriebsratsmitglied bei der Auto Wagenblast GmbH & Co. KG in Aalen.

„Als Betriebsrat in der Kfz-



Branche setze ich mich für die Kolleginnen und Kollegen ein.

Durch die Unterstützung der IG-Metall kann man dies auch in schwierigen

Zeiten tun. Sie helfen hier bei Problemen durch Beratungen und Schulungen. Gute Betriebsratsarbeit ist nur möglich wenn man hier ständig auf dem Laufenden ist. Es soll noch soziale Arbeitgeber geben, die werden aber in letzter Zeit immer seltener und diese kann ein guter Betriebsrat unterstützen. Ohne starke Gewerkschaft gebe es bei uns vermutlich keinen Betriebsrat mehr, nur gemeinsam schaffen wir es durchzuhalten. Unsere Belegschaft braucht uns.“



Die Aktiven der IG Metall kennen alle juristischen Feinheiten und Fallen. Und wenn der Arbeitgeber schwere Geschütze auffährt, bietet sie ihren Mitgliedern Rechtsschutz.



Claudia Rupalla

Betriebsratsmitglied bei der Auto Wagenblast GmbH & Co. KG in Aalen

„Seit 1992 wird bei uns im Betrieb



vernünftige Betriebsarbeit durchgeführt.

Diese kann nur erfolgreich sein wenn wir uns regelmäßig weiterbilden und die dafür vorgesehe-

nen bzw. angebotenen Seminare besuchen.

Mir als Betriebsrätin ist es wichtig das auch Frauen, die in der Minderheit sind, sich in dieser Branche engagieren und mitwirken. Denn nur zusammen sind wir stark.“

Gemeinsam erreichen wir mehr!

Als Teil einer starken Gemeinschaft kann man mehr durchsetzen. Diese Erkenntnis ist aktueller denn je. Gerade heute erfahren immer mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wie wichtig es sein kann, Mitglied in einer Gewerkschaft zu sein. Über 2,3 Millionen Menschen haben sich in der IG Metall organisiert, um sich für ihre Rechte einzusetzen. Für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen, höhere Einkommen und mehr Freizeit. Viele Gründe sprechen für eine Mitgliedschaft in der IG Metall.

Die IG Metall ist die Nummer 1 in Sachen Tarif.

Egal, ob im Handwerk, der Automobil- oder IT-Industrie: die Tarifverträge der IG Metall setzen Standards. Von Arbeitszeitregelung und Urlaub über Weihnachtsgeld und Ausbildungsvergütung bis hin zur Alterssicherung, mit Tarifverträgen sind die Arbeitsbedingungen einfach besser.

Die IG Metall hat erfahrene und sachkundige Experten, die die Mitglieder beraten und Betriebsräte sowie Vertrauensleute bei ihrer Arbeit unterstützen.

Die IG Metall arbeitet serviceorientiert und mitgliedernah:

Die IG Metall hat bundesweit 163 Geschäftsstellen. In Mannheim kümmern sich 8 hauptamtliche Gewerkschaftssekretäre vor Ort und in den Betrieben um die Belange ihrer Mitglieder und der Beschäftigten.

Die Leistungen der IG Metall:

Mitglieder erhalten von der IG Metall u.a. Rechtsschutz und Rechtsberatung bei sozial- und arbeitsrechtlichen Problemen, Informationen, Seminare, Streikunterstützung sowie eine Freizeitunfallversicherung und vieles mehr.

Wir setzen auf Solidarität

Erfolge haben wir, weil wir viele sind. Auch in Zukunft brauchen wir eine starke IG Metall, in der sich die Beschäftigten organisieren, um für ihre Belange zu streiten. Wenn viele Menschen ihre Interessen bündeln, dann können sie auch etwas durchsetzen. Was uns stark gemacht hat und bis heute wirkt, ist das Prinzip der Solidarität!

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(wird von der IG Metall eingetragen)

Beitrittserklärung



*Name

*Geschlecht

 M-männlich
 W-weiblich

*Vorname

*Geburtsdatum

Tag	Monat	Jahr				

*Land

*PLZ

*Wohnort

*Straße

*Hausnr.

Telefon (dienstlich privat)

E-Mail (dienstlich privat)

*Staatsangehörigkeit

beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort

Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung (Beginn und Ende bitte unten eintragen)

Vollzeit*

Teilzeit*

Ausbildung

**falls berufsbegleitendes Studium bzw. Leiharbeit/Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?

berufs-bgl. Studium**

befristet beschäftigt

Leiharbeit/

Werkvertrag**

ab

bis

geworben durch (Name, Vorname)

Mitglieds-Nummer Werber/ in

--	--	--	--	--	--	--	--

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung

*Bank/Zweigstelle

*Bruttoeinkommen

*BLZ

Beitrag

*Konto-Nr.

*Kontoinhaber/in

*Ort/ Datum/ Unterschrift

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/Vertrauensleuten oder der IG Metall-Verwaltungsstelle Mannheim, Hans-Böckler-Straße 1, 68161 Mannheim

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten

*Pflichtfelder, bitte ausfüllen

Stand: 06/2011

Weitere Informationen unter: www.aalen.igm.de
www.schwaebisch-gmuend.igm.de

